

Interview

„Die veränderte Sicherheitslage erfordert neue Lösungen“

Interview mit Ulrich Hamann, Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der Bundesdruckerei GmbH, zur Vorstellung des neuen Full ID | Governance Lösungsbaukastens auf der CeBIT 2014

Frage: Herr Hamann, warum hat die Bundesdruckerei einen Full ID | Governance Baukasten entwickelt?

Antwort Ulrich Hamann: Der 11. September 2001 hat die Wahrnehmung der Sicherheitslage verändert. Um den Flugverkehr sicher zu machen, wurde weltweit die Einführung elektronischer Reisedokumente vorangetrieben. Auch in Deutschland wurden in der Folge neue, elektronische Identitätsdokumente entwickelt und so wurde das Portfolio der Bundesdruckerei an Sicherheitstechnologien zum Schutz von Identitäten erweitert. Täglich neue Meldungen über gestohlene Daten und Datenmissbrauch haben die Sicherheitslage nun erneut verändert. Darauf müssen Unternehmen, Behörden und Institutionen mit neuen und flexiblen Lösungen reagieren. Sie sind gut beraten, ihre Technologien, ihr Wissen und ihre Daten jederzeit zu schützen. Dafür haben wir den Full ID | Governance Lösungsbaukasten entwickelt.

Frage: Was prädestiniert die Bundesdruckerei für diese Aufgabe?

Antwort Ulrich Hamann: Die Bundesdruckerei ist weltweit führend auf dem Gebiet der „Sicheren Identität“. Wir haben mit dem elektronischen Reisepass und dem Personalausweis Identitätsdokumente geschaffen, die zu den sichersten der Welt gehören. Seit Langem bieten wir auch Verifikationstechnologien an, die dabei helfen, schnell und zuverlässig Fälschungen von Dokumenten zu erkennen. Wir nutzen nun unsere langjährige Erfahrung als Hochsicherheitsunternehmen, um die Privatwirtschaft, Behörden und Institutionen dabei zu unterstützen, ihre Prozesse sicher zu machen und ihre Daten zu schützen – angefangen beim Zutritt an der Pforte und zu besonders geschützten Bereichen über die sichere Kommunikation und Datenverwaltung bis hin zur Benutzer- und Rechteverwaltung. Auch Schulungen und eLearning-Systeme rund um die Themen Datenschutz und -sicherheit sowie Compliance gehören zu unserem Lösungsbaukasten.

Frage: Was zeichnet das Angebot von Full ID | Governance aus?

Antwort Ulrich Hamann: Datability – das Leitthema der CeBIT 2014 – steht für den nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit Daten und Identitäten. Um sichere Identitäten in einer digitalen und vernetzten Gesellschaft zu gewährleisten, sind umfassendes technologisches Know-how sowie innovative Lösungen, Systeme und Produkte erforderlich. Wie Unternehmen, Behörden und Institutionen ihre Daten, Technologien und ihr Wissen schützen, zeigt die Bundesdruckerei mit ihrem Full ID | Governance Lösungsbaukasten. Wir haben die Kompetenz, unseren Kunden alle notwendigen Technologien und Dienstleistungen aus einer Hand anzubieten. Aber auch wer einzelne Komponenten braucht, ist bei der Bundesdruckerei richtig. Unsere Lösungen können individuell und je nach Sicherheitsbedürfnis des Kunden umgesetzt werden.

Frage: An wen richtet sich der Full ID | Governance Lösungsbaukasten?

Antwort Ulrich Hamann: Der Schutz von Technologien, Daten und Wissen ist sowohl für die Wirtschaft als auch für die Verwaltung sehr wichtig. Explizit möchten wir kleine und mittelständische Unternehmen erreichen, die vielleicht nicht über ausreichende eigene Ressourcen verfügen, um ihr Schutzniveau fachkundig zu erhöhen. Ein wichtiges Thema dabei ist beispielsweise das Compliance-Management: Compliance, also die Einhaltung von Verhaltensregeln, Gesetzen und Richtlinien durch ein Unternehmen und seine Mitarbeiter, ist heute ein allgegenwärtiges Thema. Die Mitarbeiter müssen mit den Regeln vertraut sein und zudem die Gesetze kennen und einhalten. Im Rahmen unserer Full ID | Governance Lösung bieten wir dabei Unterstützung an, beispielsweise in Form von eLearnings und Präsenzs Schulungen.

Kontakt

Alexandra Haberstroh
Stellvertretende Pressesprecherin
Bundesdruckerei GmbH
Tel. 0175-581 85 46
E-Mail: Alexandra.Haberstroh@bdr.de